

[15675.] Den Herren Verlegern französischer Literatur, französischer Grammatiken, Wörter- und Lesebücher, sowie auch deutscher, englischer oder italienischer Belletristik etc. empfehle ich zu Inseraten das in meinem Verlage erscheinende belletristische französische Journal:

L'Echo français.

Journal non politique, rédigé par D. Dornier.

Jährlich 12 Hefte à 5 N^r oder 18 kr.

Ich berechne für Inserate auf dem Umschlage die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 3 N^r oder 10 kr. rhein.

Rempten, 1869.

Jos. Köfel'sche Buchhdlg.

Beachtenswerth für katholische Verleger!

[15676.]

Wegen Aufgabe der Verlagsrichtung beabsichtigen wir folgende in unserem Verlage erschienene Werke mit vollständigem Verlagsrechte und sämtlichen Vorräthen billig zu verkaufen:

Die christlich-fromme Haushaltung.

Ein katholisches Belehrungs- und Erbauungsbuch

zur Förderung religiösen Sinnes und Wandels im christlichen Familienleben. Vom Verfasser des homiletischen Real-Lexikons:

P. Franz Edm. Krönes.

Enthält 960 Seiten Text in gr. 8, mit zahlreichen Holzschnitten, nebst Beigabe von 10 Bildern in Gold- und Farbendruck.

Preis broschirt 7 fl. 20 kr. oe. W. = 4 Thlr. preuß. Cour.; gebunden in englischer Leinwand mit Goldschnitt und Decken-Goldprägung 9 fl. oe. W. = 5 Thlr. preuß. Cour.

Approbirt und empfohlen von den hochwürd. Bischöfen zu Bamberg, Breslau, Budweis, Königgrätz, Leitmeritz, Olmütz etc.

Abfaz binnen Jahresfrist: 3700 Exemplare complet. Vorräthe: ca. 300 Exemplare complet, davon 150 in elegantem Calicoband mit Goldschnitt, und diverse einzelne Hefte und Bilder.

Ferner von demselben Verfasser:

Katholisches Gebet- und Gesangbuch

für die studierende Jugend an Real- und Gewerbeschulen.

Zweite vermehrte Auflage.

Preis 50 kr. oe. W. = 10 Ngr.

Abfaz seit Erscheinen im Jahre 1868: ca. 1000 Expl., da in mehreren Schulen eingeführt. Vorrath noch etwa 1000 Exmpl.

Gef. Offerten erbitten per Post direct.

Mai 1869.

Urban & Schwarzenberg in Wien, Marimilianstraße 4.

[15677.]

Das

Bremer Handelsblatt

sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkswirtschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

Anzeigen volkswirtschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg.

Inserationsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 N^r.

Bremen.

Hermann Gesenius.

Kölnische Zeitung.

[15678.] Auflage 20,000 Expl.

Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Sonto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[15679.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Anlage 6800.

Inserate: 1½ Sgr. Reclamen 4 Sgr. Köln. J. P. Bachem.

[15680.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gebalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1869. Th. von der Nahmer.

Anlage 16,000.

Anlage 16,000.

Tribüne.

Organ für öffentliches Leben.

Gerichtshalle. — Berliner Stadtgeschichten. — Novellenzeitung.

[15681.]

Anlage **16,000.**

Inserate

(2 Sgr pro 5sp. Petitzeile, an s. g. Reclamenstelle: 5 Sgr pro Zeile)

bitten zu adressiren an die Expedition der „Tribüne“ (B. Brigl) in Berlin, Krausenstraße 41.

Inserat-Empfehlung!

[15682.]

Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben

von

Güder, Heer und Niggenbach.

Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.

Inserationspreis 1½ N^r per durchlaufende Zeile.

Aufträge nimmt entgegen

Basel.

Bahnmaier's Verlag. (E. Delloff.)

[15683.]

Zu Inseraten

empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

Schlesische Zeitung. 128. Jahrgang. Auflage 10,730. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Insetionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1½ Sgr., für die dreitheilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr.

Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste große politische Zeitung der Provinz Schlesien, findet ihren Leserkreis namentlich unter den gebildeten und wohlhabenden Ständen.

Der Landwirth. Landwirthschaftliche Wochenschrift und Organ der Central-Vereine für Schlesien und Posen, unter Redaction der beiden General-Secretaire dieser Vereine, Wilhelm Korn u. Dr. Eduard Peters. 5. Jahrgang. Auflage 1200. Mit dem Beiblatt: Anzeiger zum Landwirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr. Insetionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1½ Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr.

Das vorzugsweise in dem großen Kreise der Gutsbesitzer Schlesiens und Posens allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Insettionen für das landwirthschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redactionellen Theile Recensionen. Die betreffenden Beslegs-Nummern werden den Verlags-handlungen per Kreuzband übersandt und der Expedition des Messkatalogs zur Eintragung in das Recensionen-Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, Mai 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

[15684.]

Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bunde.